



Sammlung Theaterzettel

Hans Sachs

Lortzing, Albert

1858-12-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

N. 34. Mittwoch, den 1. Dezember 1858.

Hans Sachs.

Oper in drei Acten, von A. Korzing.

Kaiser Maximilian der Erste	Herr Schmid.
Meister Steffen, Goldschmied	Herr Ditt.
Kunigunde, seine Tochter	Frau Deetz.
Kordula, seine Nichte	Frau Wlczek.
Hans Sachs, Schuster und Meistersänger	Herr Stepan.
Görg, dessen Lehrbursche	Herr Rode.
Goban Hesse, Rathsherr aus Augsburg	Herr Hunzinger.
Meister Stott, erster Werker	Herr Bauer.
Erster Rathsherr	Herr Kreutner.
Zweiter 	Herr Hedrich.
Erster Bogenschütze	Herr Janzon.
Zweiter 	Herr Hamelberg.
Frau Sabert, eine Zeltwirthin	Frau Groß.
Erster Bürger	Herr Pohlmann.
Zweiter 	
Bürger und Bürgerinnen. Kinder. Gefolge des Kaisers. Meistersänger. Werker. Schustergesellen u. s. w.	

Die Handlung ist in Nürnberg um das Jahr 1517.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 5 Uhr.

Unpäßlich: Herr Guttmann. Herr Grevenberg. Frl. Jerrmann. Herr Becker.

Eintrittspreise:

Sperrsthe in der Reserveloge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Sperrsthe im Parquet	1 fl. — fr.
Sperrsthe in der Reserveloge des zweiten Ranges	1 fl. — fr.	Reserveloge des zweiten Ranges	— 36 fr
Sperrsthe in der Reserveloge des dritten Ranges	— 36 fr.	Parterre	— 36 fr
		Reserveloge des dritten Ranges	— 30 fr
		Gallerieloge	— 24 fr.
		Gallerie	— 12 fr.

Billette zu den Sperrsthen im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten, zweiten und dritten Ranges sind auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.